

Kleingruppe „Peer to Peer: Kollegiale Fallberatung“ (1)

Die Kollegiale Fallberatung ist eine systematische Beratungsform, in der sich Kolleg_innen nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur gegenseitig zu bestimmten beruflichen Problemstellungen beraten. Insbesondere im Berufsalltag von Lehrkräften wird diese informelle und effiziente Methode immer häufiger eingesetzt. Die Vorteile sind vielfältig: Kurzfristig erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit zum intensiven Austausch mit ihren Kollegen zu akuten pädagogischen Problemstellungen und zur Entwicklung wertvoller Lösungsstrategien. Langfristig entwickeln sie Bewältigungskompetenzen für häufige Probleme des Schulalltags, Verbessern ihre Kommunikations- und Beratungsfertigkeiten und steigern damit die Qualität ihres pädagogischen Handelns.

Inhalte:

- Praktische Durchführung der Kollegialen Fallberatung anhand von Teilnehmerfällen
- Erprobung unterschiedlicher methodischer Varianten der Kollegialen Fallberatung

Lernziele:

- Sie haben die Kollegiale Fallberatung als Fallgeber oder Berater wiederholt praktisch erprobt.
- Sie gewinnen Routine in der Durchführung der Kollegialen Fallberatung.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Sie haben am Workshop „Peer to Peer: Einführung in die Kollegiale Fallberatung“ teilgenommen.

Bitte bringen Sie einen eigenen „Fall“ aus ihrer bisherigen beruflichen Erfahrung (z.B. in den Schulpraktischen Studien oder als Vertretungslehrer_in) mit. Dies kann z.B. eine der folgenden Situationen sein: eine verunsichernde Beobachtung bei einer Hospitation; eine problematische Erfahrung in Ihrem eigenen Unterricht; Konflikte mit Schüler_innen, Eltern, Mentor_innen oder Kolleg_innen.

Diese Veranstaltung ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Peer to Peer - Kollegiale Fallberatung“ anrechenbar.

Workshopleitung: Beratungsteam des Zentrums für Lehrerbildung, TU Darmstadt

Termin: 17.02.2017, 15:00-18:00 Uhr

Veranstaltungsort: TU Darmstadt, Raum S1 13 13

Maximale Teilnehmerzahl: 8